

# Zum Rücktritt von Prof. Dr. O. Högl als Chef der Lebensmittelkontrolle am Eidg. Gesundheitsamt

Autor(en): **Ruffy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und  
Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **53 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-982569>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

---

### ABONNEMENT :

Schweiz Fr. 19.— per Jahrgang (Ausland Fr. 24.—)

Preis einzelner Hefte Fr. 3.50 (Ausland Fr. 4.50)

Suisse fr. 19.— par année (étranger fr. 24.—)

Prix des fascicules fr. 3.50 (étranger fr. 4.50)

---

BAND - VOL. 53

1962

HEFT - FASC. 5

---

### **Zum Rücktritt von Prof. Dr. O. Högl**

als Chef der Lebensmittelkontrolle am Eidg. Gesundheitsamt

Auf den 31. März 1962 hat der Bundesrat Herrn Prof. Dr. Högl mit seinem besten Dank für die geleisteten Dienste von seinem Posten als Chef der Lebensmittelkontrolle am Eidg. Gesundheitsamt entlassen. Nicht etwa, daß Prof. Högl amtsmüde gewesen wäre und das Bedürfnis verspürt hätte, sich zur Ruhe zu setzen. Ganz im Gegenteil, er hat gewünscht, seine noch unverbrauchten Kräfte in den Dienst einer neuen, umfassenderen Aufgabe zu stellen, die ihm im Hinblick auf sein bisheriges national und international anerkanntes Können und Wirken und seine persönlichen Eigenschaften übertragen wurde. Im Juni 1961 wurde vom bestehenden Codex-Rat, dem mehr als zwanzig europäische Staaten angehören, der Schweiz für vier Jahre, ab April 1962, das Präsidium des «Codex alimentarius europaeus» mit Prof. Högl an der Spitze übertragen. Der Bundesrat hat dieser ehrenvollen Wahl zugestimmt und die nötigen Mittel für die Verwirklichung der Aufgabe sichergestellt. Der Vorsitz eines Rates, der die Schaffung eines europäischen Lebensmittelbuches zum Ziele hat, was in Zusammenarbeit mit den zwei großen Organisationen der FAO und WHO erfolgen soll, stellt an dessen Inhaber so hohe Anforderungen, daß er sich dieser Aufgabe vollamtlich widmen muß. Dies hatte zur Folge, daß Herr Prof. Högl den Bundesrat ersuchen mußte, ihn vorzeitig von seinem bisherigen Posten zu

entlasten, was alle seine Mitarbeiter am Eidg. Gesundheitsamt und auch die mit der Durchführung der Lebensmittelkontrolle in den Kantonen betrauten Amtschemiker aufrichtig bedauerten.

Daß die Wahl zum Präsidenten des Rates des «Codex alimentarius europaeus» auf Prof. Högl fiel, ist für alle, die ihn kennen, keine Ueberraschung. Sein umfassendes Wissen, verbunden mit einer außerordentlichen Arbeitskraft und einer unvergleichlichen Gewissenhaftigkeit, haben ihm in den langen Jahren seines Wirkens die Anerkennung und das Vertrauen seiner Kollegen und Mitarbeiter eingebracht.

Seine Laufbahn als Lebensmittelchemiker begann Prof. Högl 1921 im Kantonalen Laboratorium Zürich, als Mitarbeiter des damaligen Kantonschemikers, Prof. *Barragiola*, um nach einigen Jahren selbst als Kantonschemiker in Chur zu wirken. Von dort wurde er 1941, mitten in der schweren Kriegszeit, als Nachfolger von Prof. *Werder*, an das Eidg. Gesundheitsamt berufen, wo er die ihm gestellten Aufgaben mit großem Geschick zu meistern verstand. Von seiner wissenschaftlichen Tätigkeit zeugen die zahlreichen, in diesen «Mitteilungen» und auch in anderen Zeitschriften erschienene Publikationen. Dies hat auch die Aufmerksamkeit zahlreicher fachlicher Gesellschaften im In- und Ausland auf ihn gelenkt, die ihn zur Teilnahme an ihren Tagungen und zum Halten von Vorträgen einluden. Im Jahre 1953 wurde Prof. Högl von der Gesellschaft Deutscher Chemiker in Anerkennung seiner erfolgreichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie die «Joseph-König-Gedenkmünze» überreicht, und vor Jahresfrist erhielt er «in Anerkennung seiner wertvollen wissenschaftlichen Arbeiten und seiner erfolgreichen Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie sowie seiner großen Verdienste um die Lebensmittelgesetzgebung und -kontrolle in leitender, amtlicher Stellung die Werdermedaille und den Werderpreis». Schließlich hat ihn die Schweizerische Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie anlässlich ihrer Jahresversammlung vom 31. August 1962 zum Ehrenmitglied ernannt. Alle diese Auszeichnungen sind wohl die beste Garantie, daß das Präsidium des «Codex alimentarius europaeus» sich in guten Händen befindet und daß Herr Prof. Högl auch diese Aufgabe, wie so manche andere, zu einem guten Ende führen wird.

*Ruffy*